

Publireportage

Familienunternehmen setzt auf Nachhaltigkeit

BÜRLI TROCKNUNGSANLAGE AG Futter und Holzpellets: Das sind die zwei Grundpfeiler des Alberswiler Unternehmens. In den vergangenen Jahren ist es erheblich gewachsen und beschäftigt heute rund 20 Festangestellte.

Drei Nächte lang war der an die 100 Tonnen schwere Lastenzug auf Reise. Von Holland bahnte er sich seinen Weg ins Hinterland, vier Fahrzeuge begleiteten ihn. Unzählige Brücken und Tunnel musste er umfahren, diverse Strassensperrungen waren nötig. In der Nacht vom 9. Januar kam der Tross bei der Bürli Trocknungsanlage AG in Alberswil an; die gewaltige Grastrocknungstrommel hatte ihr Ziel erreicht. Derzeit wird sie installiert, einhergehend mit weiteren Umbauten auf dem Areal. Im April geht die Anlage in Betrieb. Sie gehört zu den grössten der Schweiz. «Zudem erfüllt sie die neuesten Anforderungen für Holzbeheizung», sagt Geschäftsführer Peter Bürli.



Stehen ein für ihren Familienbetrieb (von links): Annelies und Josef Bürli-Zettel, Martina Arnet-Bürli, Peter und Nicole Bürli-Bremgartner. Foto zvg

Nachhaltig und aus der Region

Von Gras-Strukturhäckselballen über Luzerne- oder Vollmaispflanzenpellets, von Pferde- oder Beschäftigungsfutter für Legehennen bis hin zu Holzpellets: Das Angebot des Unternehmens ist in den vergangenen Jahren gewachsen. Zur Herstellung verarbeitet es ausschliesslich regionale Produkte. Vorab Mais, Gras oder Luzerne – bei Letzterem handelt es sich um eine Kleeart. Auf Wunsch erledigt Bürli sämtliche Erntearbeiten selber und bringt das gewonnene Material direkt nach Alberswil.

Für die Herstellung von Holzpellets bezieht das Unternehmen Sägespäne von umliegenden Sägereien. Das fertige Produkt liefert es mit eigenen Lastwagen schweizweit aus – direkt und ohne Zwischenhandel. Indes kauft Bürli auch Holzpellets zu. Insbesondere wenn die Anlage durch die Grastrocknung ausgelastet ist.

In Sachen Umsatz halten sich die beiden Standbeine in etwa die Waage. Administrativ sind sie getrennt aufgestellt. Rolf Iten ist für die Holzpellets verantwortlich, Peter Bürli verantwortet neben der Geschäftsführung die Sparte Agrar.

Schweizer Pelletpioniere

Gegründet wurde das Unternehmen 1952 als Grastrocknungsgenossenschaft Willisau. 1988 übernahmen Josef und Annelies Bürli-Zettel den Betrieb. Damals verarbeitete er Gras, Mais und



2008 zog die Firma von Willisau an ihren heutigen Standort in Alberswil. Foto zvg

andere landwirtschaftliche Produkte. 2008 folgte der Umzug von Willisau nach Alberswil.

Als erstes Schweizer Unternehmen überhaupt produzierte man ab 1996 Holzpellets. Für diese Pioniararbeit hatte Josef Bürli zuvor diverse Betriebe in Dänemark und Österreich besucht. Die Diversifizierung erfolgte, weil man damals die Tage der Grastrocknungsanlagen für gezählt hielt – günstiges Importfutter überflutete den Markt. Gleichwohl wurde Josef Bürli für seinen Entscheid belächelt. Ähnlich verhielt es sich, als die Firma vor Jahren begann, wieder vermehrt auf die Trocknung von Gras zu setzen. Längst ist klar: Die Ideen waren keine Spinnerereien, sondern

zukunftsweisend. Zumal mit Blick auf den heutigen Wunsch nach Einheimischem – «aus der Region für die Region» – sowie auf die ökologische Welle in der Politik. Lange bevor diese einsetzte, baute Bürli auf Nachhaltigkeit: Seit 2008 ist die Trocknungsanlage zu 100 Prozent mit Holzhackschnitzeln beheizt, also CO₂-neutral.

Viele Landwirte im Team

20 000 Tonnen Futter und Holzpellets produziert Bürli jährlich. 20 Festangestellte helfen mit, diese Menge zu verarbeiten. Bei saisonalen Spitzen kommen bis zu fünf Temporäre hinzu. Die Zahl der Mitarbeitenden hat kontinuierlich zugenommen, beim Umzug nach Alberswil betrug sie

noch sieben – geblieben ist die Vorliebe für Personal mit landwirtschaftlichem Hintergrund. Auch der Fuhrpark ist gewachsen. Heute umfasst er sieben Traktoren und fünf Lastwagen.

Immer wieder hatte man bei Bürli visionäre Ideen. Mehrmals getraute sich der Familienbetrieb Neues und investierte entsprechend. Die vor Kurzem gelieferte Grastrocknungstrommel ist ein weiteres Beispiel dafür.



www.buerli-pellets.ch



Lorenz Zihlmann liefert bei einem Kunden Holzpellets. Foto zvg



Patrick Arnold bei der Grasaufgabe mit dem Radlader. Foto zvg



Marco Walther beim Entladen von Gras. Der Traktor gehört zur Firmenflotte. Foto zvg



Rolf Iten, Leitung Holzpellets, ist zuständig für Verkauf und Handel von Holzpellets. Foto David Koller



Fabian Schütz, Leitung Technik, erledigt an einem Ladewagen die Winterrevision. Foto David Koller